Neue Kostüm- und Trachtenfilme aus allen Ländern

Autor(en): **Behrens, Otto**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **- (1934-1935)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-734196

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Kostüm- und Trachtenfilme aus allen Ländern

In allen Ländern wird seit einiger Zeit eine verhältnismässig recht grosse Anzahl Kostüm- und Trachtenfilme hergestellt. Die deutsche Produktion befasst sich natürlich hierbei in stark ausgedehntem Masse mit der Verfilmung solcher Stoffe, die in einem volkstümlichen Milieu spielen und inhaltlich

Eine Szene aus dem Film *Heinrich VIII.* (United Artists.)

der heutigen Zeit angepasst sind, Filme der deutschen Heimat, in denen Volkstrachten aus allen Gauen des Reiches zur Geltung gelangen, und Filme aus der Vorkriegszeit, der früheren Vergangenheit und Geschichte, in denen das Zuschaustellen ehemaliger Moden bezw. historischer Kostüme und Trachten durch den stofflichen Vorwurf bedingt ist. Amerika lässt es sich eben-

Anna May-Wong in *Chu Chin Chow.* (Ideal-Films.)

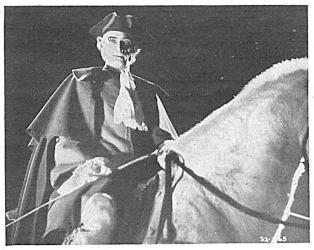
falls besonders angelegen sein, Ausschnitte aus der Historie der Alten Welt tonfilmisch zu gestalten, wobei bis ins Altertum zurückgegriffen wird, wenn man den Film **Cléopatra** betrachtet. Erstaunlich ist jedoch die Riesenmenge historischer Filme, die in England hergestellt wird, wo der Kostüm- und Trachtenfilm die Zahl der in der Gegenwart spielenden Gesellschaftsfilme beinahe überragt. Es hat den Anschein, als wenn der gewaltige Erfolg, den der Film **Heinrich VIII.** in allen Ländern und ja auch bei uns hatte, einen ungeheuren Antrieb gegeben hat, den Kostümfilm besonders zu pflegen. Jedenfalls lässt die Aufnahme der gleichen Idee in den genannten Ländern, zu denen sich auch Frankreich und Oesterreich noch gesellen, dem Publikum durch das Zuschaustellen einer bunten Fülle von Kostümen und Trachten aller Völker und Zeitepochen eine ungemein dankbare Augenweide zu bieten, darauf schliessen, dass eine bedeutende Nachfrage nach Filmen dieser Art besteht, und dass ein beträchtlicher Teil des Kinopublikums diesen Darbietungen den Vorzug zu geben scheint. Der grosse Ausstattungsfilm füllt also einen nicht unbedeutenden Teil der neuen Verleihprogramme aus, und der Massenaufwand an historischen Ge-

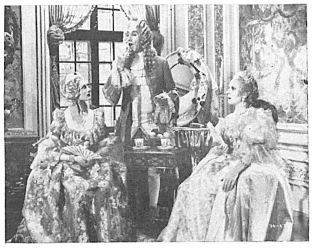
Eine Szene aus dem Film *Chu Chin Chow.* (Ideal-Films.)

wändern wird den Massenaufwand an Revuekostümen ablösen, die bisher das Schaubedürfnis der an Prunk und grosser Aufmachung interessierten Zuschauer erfüllten.

Die nebenstehenden Abbildungen geben einen kleinen Ueberblick über die bemerkenswertesten britischen Filme dieser Art, die sowohl in der äussern Aufmachung als auch inhaltlich das Auge und Ohr des Zuschauers erfreuen dürften.

Die Herstellung dieser Filme ist mit sehr viel Mühe und Kleinarbeit verknüpft und das Publikum kann sich wohl kaum eine rechte Vorstellung davon machen, wie schwierig die Kostümfragen zu lösen sind. In der Regel werden Sachverständige herangezogen, denen die nicht leichte Aufgabe obliegt, aus einer Fülle von Abbil-





Einige wunderbare Szenen aus dem Film *Jud Süss* mit **Conrad Veidt.** (Idéal-Films, Genève.)

dungen, Gemälden und alten Kupferstichen das Richtige herauszusuchen, bis sie die geeigneten Vorlagen für die Anfertigung stilechter und künstlerisch wirksamer Trachten und historischer Kostüme zusammenstellen können. Es kommt hierbei nicht allein auf die Einzelheiten des Schnitts der Kleidung an, sondern ebenso wichtig ist es, die geschichtlich charakteristische Atmosphäre zu schaffen. Die Illusion, die eine möglichst vollkommene sein soll, verlangt, dass die Figuren sich nicht zum Theaterspielen verkleiden; die Darsteller sollen vielmehr ihren Alltag in diesen Kleidern, die unsern Vorfahren einstmals vertraut waren, erleben. Dasselbe gilt auch für Filme, in denen Volkstrachten, wie sie heute noch in vielen Gegenden getragen werden, in Erscheinung treten. Neben der Erfordernis der Stilechtheit verlangen ebenso Farbe und Muster beste Fachkenntnis. Es mag seltsam klingen, in Verbindung mit der Kinowand von Farben zu sprechen, aber man muss bedenken, dass ausser Schwarz und Weiss noch unendlich viele Schattierungen von Grau auf einer Photographie existieren. Um vollkommene Licht- und Schattenwirkungen zu erzielen, muss der Schneiderkünstler so viel technisches Verständnis besitzen, um genau zu wissen, wie diese und jene Farbe in der Photographie wirken wird und welche Effekte bei den verschiedenen Beleuchtungsarten herausgebracht werden können. Jeder Stoff, das Material, das Gewebe usw. verlangen bezüglich der photographischen Verwendbarkeit eine durchaus geschulte Sachkenntnis, die nur durch langjährige, praktische Erfahrung erworben werden kann. Es ist also nicht so einfach, Kostümfilme herzustellen, wenn sie echt und lebenswahr wirken sollen, um das Schaubedürfnis der Zuschauer und zumal der Frauen, die in Kleiderfragen sehr kritisch eingestellt zu sein pflegen, zufriedenzustellen.

Otto BEHRENS.

HIER IST DER SENSATIONSFILM VON FORMAT!

Das Mysterium des Frauenarztes

Richard TALMADGE (Diavolo) ist durch diesen Film zu den grössten Sensationsdarstellern aufgerückt

Auch den abgebrühtesten Kinobesucher wird es kalt überlaufen. Mit grösstem Erfolg angelaufen. Sichern Sie sich diesen Kassenschlager durch

etna-film Co. - A.G. LUZERN

Der neue Schweizer Grosstonfilm

DAS VERLORENE TAL

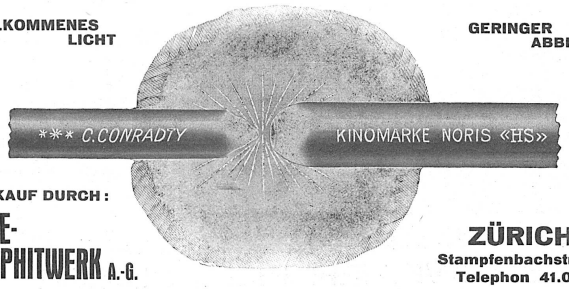
ist von der in- und ausländischen Presse mit grosser Begeisterung aufgenommen worden.
Terminieren Sie rechtzeitig!

INTERNA TONFILM VERTRIEBS A.G., ZÜRICH
Stauffacherstrasse 41

C. CONRADTY'S Kino-Kohlen „NORIS-HS"

VOLLKOMMENES LICHT

GERINGER ABBRAND



VERKAUF DURCH:
CECE-GRAPHITWERK A.-G.

ZÜRICH
Stampfenbachstr. 67
Telephon 41.071

A Paris, malgré le beau temps, **LE TRAIN DE 8 h. 47,** le triomphal succès de **BACH** et **FERNANDEL,** passe chaque soir devant une salle archi-comble et enthousiaste. Ce sera en Suisse une des productions à grosses recettes de la saison prochaine, car le public veut du spectacle gai. Et

LE TRAIN DE 8 h. 47

fait rire aux larmes!

Location:
René Steffen
CORCELLES (Neuchâtel)
Téléphone: 72.92

Réservez aussi vos dates pour nos grands films français:

CETTE NUIT-LA - FANATISME - POUR ÊTRE AIMÉ

Reprenez les merveilleux succès:

LE CHAMPION DU RÉGIMENT (BACH) - L'ENFANT DE MA SŒUR (BACH) - LES SURPRISES DU DIVORCE L'AFFAIRE BLAIREAU (BACH) - BACH MILLIONNAIRE